

Gräfenhainichen, 29.07.2020

Planschen und rutschen wieder möglich

Volksschwimmhalle Gräfenhainichen erweitert Angebot nach der Wiedereröffnung / Nachzügler in Seepferdchenkursen / Hoffen auf normalen Schwimmunterricht nach den Sommerferien

Den jüngsten Besuchern der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen steht das Planschbecken wieder zur Verfügung und es darf wieder gerutscht werden. Damit wird das Angebot auch für Familien mit kleinen Kindern attraktiver. Das sei, so Schwimmhallenleiterin Nancy Bauer, gerade jetzt in den Sommerferien wichtig, wo doch etliche Familien nicht verreisen und zu Hause bleiben.

Unterdessen kümmert sich das Team der INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH als Betreiberin der Schwimmhalle um die Nachzügler bei den Seepferdchenkursen. Jene Mädchen und Jungen, die wegen der Corona-Krise seit dem Frühjahr keinen Abschluss erzielen konnten, werden nun betreut. Zurzeit in sehr kleinen Gruppen. Neben den sieben aktuell stattfindenden Kursen sind vorerst keine neuen geplant. "Wir müssen in Etappen denken. Wenn unsere Nachzügler in den nächsten Tagen ihre Seepferdchen erschwommen haben, nehmen wir uns die Anmeldelisten von den geplanten Frühjahrskursen vor, telefonieren mit den Eltern und erkundigen uns, ob nach wie vor Bedarf an einem Schwimmkurs besteht. Ist das der Fall, könnten wir kurzfristig Kompaktkurse organisieren", schildert Nancy Bauer. Die möglichen Kurszeiten sind vorsorglich reserviert.

Grundsätzlich habe sich für die Schwimmanfänger in der Corona-Pandemie gar nicht so viel geändert. In der Schwimmhalle Gräfenhainichen war die Anzahl der Kursteilnehmer schon immer auf sechs begrenzt, sodass eine individuelle Betreuung möglich ist. "Aber es wird jetzt noch ruhiger für die Kleinen, weil wir den Kursbetrieb von den allgemeinen Öffnungszeiten getrennt haben", informiert Nancy Bauer.

Das Team der Volksschwimmhalle hofft, dass die Schulen nach den Ferien wieder - unter den gegebenen Erfordernissen der Pandemie - normal starten können und auch der Schwimmunterricht wieder in den Stundenplan aufgenommen wird. Die Beckenzeiten in Gräfenhainichen jedenfalls sind vorsorglich schon reserviert.

Seit dem Ausbruch des Corona-Virus war die Schwimmhalle fast vier Monate geschlossen. Seit dem 8. Juli ist sie wieder geöffnet. Allerdings dürfen sich entsprechend des Hygienekonzeptes maximal 28 Personen zugleich in der Schwimmhalle aufhalten; im Nichtschwimmerbecken sind derzeit zugleich zwölf Gäste zulässig.

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Merseburg. Seit dem 1. April 2007 betreibt die INFRA im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Eigentümerin ist die Stadt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb des Bades zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen dem Stadtrat Gräfenhainichens. Neben der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Köthener Badewelt. Mehr Informationen unter www.schwimmhalle-graefenhainichen.de.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9



Volksschwimmhalle
Gräfenhainichen

Presseinformation

Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Seit dem 1. April 2007 betreibt die INFRA im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Eigentümerin ist die Stadt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb des Bades zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen dem Stadtrat Gräfenhainichens. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de.

Kontakt:

Marko Hahn - Projektleiter

INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH
Volksschwimmhalle Gräfenhainichen
Lindenallee 11, 06773 Gräfenhainichen
Telefon: 034953 - 38229

E-Mail: info@schwimmhalle-graefenhainichen.de